

Lübbecke Bowling-Ass schafft Rang fünf

Weltspiele für geistig behinderte Menschen

Lübbecke/Bünde (sb). Andrea Holtkamp und Martin Hawson von den Lübbecke Lebenshilfe-Werkstätten haben in Athen/Griechenland an den 13. Special Olympics World Summer Games teilgenommen. Gute Plätze für Martin Hawson und Edelmetall für Andrea Holtkamp waren der schöne Lohn für ihr intensives Training.

Bei den 13. Special Olympics World Summer Games handelt es sich um die Weltspiele für Menschen mit geistiger Behinderung. Bei diesen Spielen, eines der weltweit größten Sportereignisse des Jahres, nahmen insgesamt 7500 Athleten aus 185 Nationen teil, die sich in 22 Sportarten gemessen haben und von 2500 Trainern betreut wurden. Für einen möglichst reibungslosen Ablauf sorgten die rund 2500 freiwilligen Helfer mit ihrem unermüdligen Einsatz. Die deutsche Delegation umfasste 235 Personen, davon 163 Sportlerinnen und Sportler aus zwölf Bundesländern, die in 18 Sportarten ihr Bestes

die Spiele vorbereiten. Für Martin Hawson aus den Lübbecke-Werkstätten liefen die Bowling-Wettbewerbe im »Blamos Sports Park« nicht so optimal.

Nachdem er mit dem Vierer-Team zusammen mit Udo Goetz (Mosbach), Nicole Witkowski (Berlin) und Ina Steinert (Dresden) auf Platz sieben landete und im Mixed-Doppel zusammen mit Nicole Witkowski den fünften Platz belegte, musste er seinen Einzelwettbewerb wegen einer Verletzung leider abbrechen. Insgesamt konnte das deutsche Bowling-Team nur eine Medaille gewinnen. Hier gewann das Unified-Doppel aus Berlin (Unified bedeutet, Menschen mit und ohne geistige Behinderung treten bei Wettbewerben gemeinsam an) die Goldmedaille. Viel besser lief es dagegen für das deutsche Tischtennis-Team, das in neun Wettbewerben acht Medaillen holte. Andrea Holtkamp konnte bei ihren Einzelwettbewerben keine Medaille gewinnen; sie landete hinter Spielerinnen aus Bangladesh, Vereinigte Arabische Emirate, Ungarn, Iran und der Schweiz auf dem sechsten Platz. An den folgenden Wettkampftagen waren dann die anfängliche Nervosität und die Unsicherheit weitgehend abgelegt und die Doppelwettbewerbe liefen perfekt. Andrea belegte mit ihrer Doppelpartnerin Mariska Kummrow (Nordhorn) hinter den Spielerinnen aus Irland Platz zwei und gewann die Silbermedaille, das Team aus Aruba belegte den dritten Platz. Zusammen mit Mixed-Doppelpartner Dirk (Neuss) krönte sie am letzten Wettkampftag das Turnier mit dem Gewinn der Goldmedaille.



Erfolgreich bei den 13. Special Olympics World Summer Games in Athen waren Andrea Holtkamp und Martin Hawson. Als Betreuerin dabei war Sportlehrerin der Lübbecke Lebenshilfe Werkstätten Sabine Borchard.

gaben und von 38 Coaches begleitet wurden. Dem deutschen Kader gehörten auch zwei Athleten mit ihrer Trainerin aus den Lübbecke Werkstätten an, Martin Hawson (Betriebsstätte »Am Osterbruch«, Lübbecke), der sich für das Bowlingteam qualifiziert hatte und Andrea Holtkamp (Betriebsstätte »Hummelbrock«, Bünde), die spielte im deutschen Tischtennis-Team. Begleitet wurden die beiden Sportler von ihrer Trainerin Sabine Borchard, die als Coach für das Tischtennis-Team nominiert war. Im Rahmen der World Summer Games von Special Olympics in Athen hatte sich die Insel Korfu bereit erklärt, die Special Olympics Teams aus Österreich, Deutschland und Italien aufzunehmen. Hier konnten sich die Athleten auf das kommende Großereignis einstellen und sich mit einigen Trainingseinheiten sportlich auf

der Spiele konnte die deutsche Delegation stolz sein auf insgesamt 140 Medaillen (61 Gold, 39 Silber, 40 Bronze). Am 4. Juli 2011 wurden dann die 13. Special Olympics World Summer Games 2011 im antiken Athener Panathenako Stadium mit einer stimmungsvollen Abschlussfeier offiziell beendet.

Die Special Olympics National Games finden vom 20. bis 26. Mai 2012 in München statt. Erwartet werden mehr als 4500 Athleten, die im Olympiapark und weiteren Sportstätten an den Start gehen. Auch Sportler und Sportlerinnen aus den Lübbecke Werkstätten werden zu den Wettbewerben nach München fahren, denn Nationale Spiele sind das Sprungbrett für die Weltspiele und daran wollen die Lübbecke Sportler auch zum fünften Mal in Folge unbedingt wieder teilnehmen.